

Stadtverwaltung Ingelheim am Rhein

22. Januar 2013
()

FBI - Fraktion
z. Hd. Herrn Wolfgang Weitzel
Weimarer Straße 30
55218 Ingelheim am Rhein

nachrichtlich SPD-, CDU-, Bündnis 90/Die Grünen-, FBI-, -FWG-, F D P-Fraktion und
Presse

Ihre Anfrage vom 13. Januar 2013

Sehr geehrter Herr Weitzel,

die in Kopie beigefügte Anfrage wird wie folgt beantwortet:

grundsätzlich steht es jeder Fraktion frei, die Aufnahme von Tagesordnungspunkten zu beantragen, solange dies innerhalb der vom Stadtrat beschlossenen Rahmenbedingungen (z. B. Zuständigkeitsordnungen) geschieht und die Themen nicht innerhalb der letzten 6 Monate bereits abschließend behandelt wurden.

Unabhängig davon erlaube ich mir aber auch darauf hinzuweisen, wenn Themen im entsprechenden Ausschuss bereits behandelt wurden und dazu dort Vereinbarungen getroffen wurden, wenn Anträge entgegen diesen Vereinbarungen gestellt werden.

Wir werden deshalb Ihre Anträge - nachdem die Sitzung im Januar ausgefallen ist – in der nächsten Sitzung behandeln. Dabei können wir den Antrag zu Weiterentwicklungen von Planungen am Beispiel der Aussegnungshalle nur allgemein behandeln, weil für die Aussegnungshalle noch nicht alle Gewerke schlussgerechnet sind. Ihren Antrag zu Bolzplatzbelägen haben wir im Dezember angesichts der Erkrankung des Projektleiters einvernehmlich verschoben.

Zu Ihrem Antrag zur Straßenbeleuchtung haben wir ja bereits im Dezember im Stadtrat vereinbart, dass hier ein externer Experte hinzugezogen werden soll. Dieser wird uns erst am 19. Februar zur Verfügung stehen, weshalb wir den Antrag dann zu dieser Sitzung aufrufen werden.

Mit freundlichen Grüßen



Ralf Claus
Oberbürgermeister